

Leserbrief

Droht Bad Vöslau ein Verkehrsexitus ?

Auch der Verkehrs Artikel in der BZ vom 25.02.16 bestätigt unsere Befürchtung, dass es in Bad Vöslau ohne Gesamtverkehrslösung zu gravierenden negativen Folgen für die Stadtentwicklung und Gesundheit der Bürger kommen wird.

Die Geschäftsleitung der Residenz beklagt darin, dass sich der Verkehr in die Nebenstrassen, hier z.B. in die Florastrasse verlagert hat und verlangen auch ein umfassendes Verkehrskonzept. Dieses Phänomen gilt auch für viele andere Nebenstrassen (Kottingbrunnerstr., Zieglergasse usw.)

Die Kurgäste vom Kurzentrum beschwerten sich über den Verkehrslärm und finden kein beruhigtes Zentrum zum Einkaufen und Entspannen vor. Die neue Ampelschaltung am Schlossplatz verursacht künstlichen Stau und Ärger bei den Fußgängern. Die Vöslauer Geschäfte im Zentrum klagen über schlechten Geschäftsgang. Bis zu 18.000 Autos wälzen sich nach wie vor durch die Stadt. usw

Die Folgen sind Verlust an Lebensqualität durch Lärm und krebserregenden Feinstaub (PM_{2,5} u. 01) und NO₂ bzw. NO_x-Belastung. Diese sind Ursache für zahlreiche Erkrankungen bei Herz, Lunge, die vor allem Kinder und ältere Leute betrifft sowie die Lebenserwartung verkürzt

Umso bedauerlicher ist es, dass die Stadtgemeinde und techn. Umweltanstalt, eine von uns per Ansuchen vorgeschlagene Messung der Luftgüte direkt an den Durchzugsstrassen, mittels sogenannter Passivsammler nicht für notwendig erachtet.

Jeder Umweltmediziner hat uns bestätigt dass bei der Verkehrssituation wie in Bad Vöslau, die Grenzwerte nach Erfahrungs und Berechnungsstudien deutlich überschritten werden

Wir glauben der Status von Bad Vöslau als Kurstadt ist gefährdet, sollte nicht rasch eine Gesamtverkehrslösung realisiert werden.

Ein altes Thema, dass seit über 30 Jahren noch ungebrochene Aktualität hat, wie in der Kolumne **''Standpunkt''** von N. Kranzl richtig zitiert und beschrieben ist.

Wir fordern, ein auf die heutigen Verhältnisse angepasstes neues Gesamtverkehrskonzept zu erstellen, das auch komplett und nicht nur teilweise umgesetzt wird.

Selbstverständlich könnte man die Erkenntnisse der zahlreichen Verkehrsuntersuchungen seit 1984 vom Land bzw. Kuratorium für Verkehrssicherheit einfließen lassen.

Wir meinen sehr geehrte Stadtregierung, dass es **nach über 30 Jahren** höchste Zeit ist, dass Sie die vorgeschlagenen Massnahmen durchführen, sonst sehen wir für die **Kurstadt** Bad Vöslau den Verkehrsexitus.

Initiative.Wr. Neustädterstrasse

Franz Witasek

B.Vöslau 07.03.2016